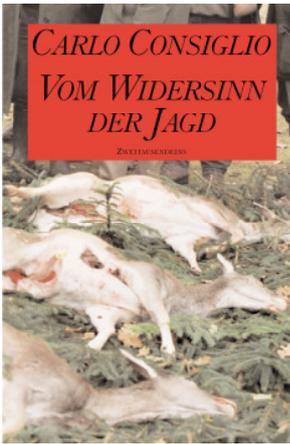


## Carlo Consiglio: „Vom Widersinn der Jagd“



Die Zahl derjenigen nimmt rapide ab, welche die Jagd befürworten, aber die aggressiven Stimmen der Nutznießer dieses Blutsportes wollen einfach nicht verstummen.

Mit Carlo Consiglio treffen wir auf einen Zoologen, der die fadenscheinigen Thesen der Grünröcke und ihrer Befürworter mit fundierten, gut recherchierten Argumenten in all ihrer Verlogenheit auseinander nimmt und dem interessierten Leser präsentiert.

Auch für Laien auf diesem Gebiet leicht verständlich und für ein Sachbuch ungewöhnlich fesselnd geschrieben, kommen hier sensible Themen, wie zum Beispiel die höchst umstrittene Tollwutbekämpfung zur Sprache. „Tollwut“ und „Fuchsbandwurm“ sind zwei der vielen Totschlag-Argumente, die Jäger ihren Kritikern so gern entgegenschleudern.

Mit fast 800 verzeichneten Quellen erläutert der Autor Kapitel für Kapitel den Wahnsinn, der Tag für Tag in unseren Wäldern stattfindet.

Kurzum: Carlo Consiglio zeigt in diesem Buch auf verständliche und sachliche Weise vor allem eines auf: Jagd ist ein Mittel zum Zweck, um persönliche Unzulänglichkeiten am unschuldigen Mitgeschöpf abzureagieren, ein Mittel zum Zweck, sich selbst, den emotionalen Verlierer, in Siegerpose neben seinem von Kugeln zerfetzten Opfer zu präsentieren. Und nicht selten reicht der Jäger diese Bilder unter seinesgleichen prahlend herum. Letztendlich dient die Jagd dazu, der Natur zu zeigen, wer der „Herr im Walde“ ist...

Sabrina Schreiber  
Redaktion ZEITENWENDE

Vom Widersinn der Jagd

Carlo Consiglio

Gebundene Ausgabe

302 Seiten

Verlag: ZWEITAUSENDEINS (2001)

ISBN-10: 3861503727

ISBN-13: 978-3861503729

Preis: erhältlich ab 13.00 Euro bei amazon.de

